



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	22.09.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Hotelentwicklung in Nürnberg

hier: Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 04.11.2019

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.11.2019
Sachverhaltsdarstellung

Bericht:

Die Corona-Pandemie hat das jahrelange Wachstum im Städtetourismus in Nürnberg zum Erliegen gebracht und die Übernachtungszahlen mehr als halbiert. Eng an die touristische Entwicklung des Standortes gekoppelt ist die Entwicklung des Hotelmarktes, denn ein Wachstum im Tourismus erhöht das Interesse von Investoren an Hotelprojekten in Nürnberg und ein Einbruch der Zahlen dämpft es entsprechend.

Derzeit werden die zum Zeitpunkt der Pandemie in Bau befindlichen Projekte fertig gestellt, so dass im Jahr 2021 über 1.100 Zimmer auf den Hotelmarkt kommen. Bereits angekündigte Projekte werden dagegen auf den Prüfstand gestellt. Das Wachstum der Übernachtungskapazitäten, das bis zum Jahr 2019 zu beobachten war und das zahlreiche Neubauprojekte stimuliert hatte, scheint zunächst gestoppt zu sein.

Durch die Corona-Pandemie ist der Wettbewerbsdruck enorm gestiegen und die Perspektiven insbesondere im Geschäftsreisesegment sind verhalten. Die Stadtverwaltung bewirbt daher auch weiterhin nicht aktiv Hotelinvestitionen. Parallel arbeiten derzeit alle Akteurinnen und Akteure an einem Gelingen des Neustarts im Tourismus, zum Beispiel durch Kampagnen für den Tagungsstandort Nürnberg sowie für Privatreisende.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Barrierefreiheit im Tourismus ist ein zunehmend wichtiges Thema und wird bei der Weiterentwicklung der Destination Nürnberg im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

